

MENSCH & BÜRO

das magazin

● ● ●
Okt. 2015 Deutschland EUR 11,20
Nr. 5 Schweiz CHF 16,10
Österreich EUR 12,10

www.office-work.net



Ganzheitliche Bürogestaltung

Konzepte und Beispiele für ein motivationsförderndes Ambiente

ZUSAMMENFÜHRUNG

Mitarbeiter des Pons-Verlags arbeiten nun unter einem Dach

EXKLUSIV-INTERVIEW

iafob-Chef Dieter Boch über die Zukunft von Bürogebäuden

SONDERSCHAU

Ergonomie erleben: „Workplace Design“ auf der Fachmesse A+A

Titelthema Ganzheitliche Bürogestaltung

- 3 Editorial
- 6 Panorama
- 8 **Neue Räume für den Pons-Verlag**
Mitarbeiter finden im renovierten Bestandsbau dank vieler Begegnungsorte zusammen
- 16 Produkte
- 18 **Erweiterungsbau der LVM Versicherung**
Multispace-Konzept greift als Antwort auf eine sich ändernde Arbeitswelt
- 26 Produkte
- 28 **Ganzheitliche Bürogestaltung**
Win-win-Situation: Unternehmen und Beschäftigte profitieren gleichermaßen
- 30 **Erfolgsfaktor Mitarbeiterbeteiligung**
Planen auf gemeinsamer Entscheidungsgrundlage – mit Beispielen aus der Praxis
- 38 **Qualität hat ihren Preis**
Der Bürofachhandel sollte für umfangreiche Beratung bezahlt werden
- 42 **Interview mit Dr. Jochen Ihring, Dauphin**
Planung darf etwas kosten
- 44 **Produktfokus: Möbel für das Open Space**
- 50 **Mobiles Office-Konzept**
Arbeiten überall – Sharing als Idee für die temporäre Nutzung von Büroräumen
- 54 **Neue Räume**
Kurz und bündig: aktuelle Büroprojekte
- 58 **Fachhändler im Porträt, Teil 13**
Welche Antworten BKE Fislage auf gesellschaftliche Trends geben kann
- 60 **Lesart**
- 62 **Branche-Büro-Interview mit Dieter Boch, iafoB**
Das Bürogebäude mit seinen unterschiedlichen Raumangeboten wird zum Ort der Identifikation
- 63 **Branche Büro**



28



50



54

- 66 **A+A-Sonderschau „Workplace Design“**
Was ergonomische Arbeitsplätze ausmacht – informieren, testen, vergleichen
- 68 **Mensch&Büro Akademie**
- 74 **Planungsbüros**
- 78 **Einrichter und Fachhändler**
- 88 **Vorschau/Impressum**
- 88 **Schlusspunkt**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Design Post Köln bei.
Wir bitten um Beachtung.



Ortsungebundenes Konzept: das Mobile Office.

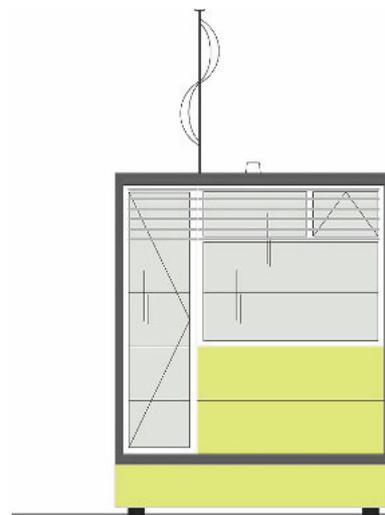
Ein Konzept für die Zukunft

Mobile Officesharing

Immer mehr Arbeitnehmer nutzen die Freiheit des mobilen Arbeitens. Mit dem Mobilen Office besteht die Möglichkeit, ein Netzwerk ähnlich wie beim Carsharing aufzubauen und damit Arbeiten überall zu ermöglichen. Ein Konzept für die Zukunft.

Immer mehr Arbeitnehmer nutzen die Freiheit des mobilen Arbeitens. Geschäftsmails zu Hause auf dem Sofa checken, Projekte vor Ort beim Kunden planen oder doch klassisch im Büro mit den Kollegen arbeiten? Wir arbeiten im Auto, in der Bahn, im Café, im Park, im Coworking-

Space, im Teilzeit- oder Kurzzeitbüro. Von überall aus arbeiten zu können ist Realität geworden. Informationen stehen in der Cloud zur Verfügung und sind überall abrufbar. Durch die zunehmende Vernetzung der Wirtschaft gewinnen mobile Arbeitsplätze an Bedeutung. Arbeits- und Organisationsstrukturen der Unternehmen werden hochflexibel. Mehr denn je gilt es, auf unerwartete Anforderungen ad hoc zu reagieren. Von Arbeitnehmern wird erwartet, dass sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Sie arbeiten wann und wo sie wollen – oder wann und wo sie müssen. Ortsungebundene Konzepte bestimmen das Büro von morgen. Nach Smartphone und Tablet folgt mit Mobile



Auf sechs Quadratmetern komprimierte Effektivität.

Office Architecture (MOA) die Mobilität für den Arbeitsplatz. Räume und Arbeitsplätze wandern immer dorthin, wo sie benötigt werden. Der Standort wird durch die Anforderungen der Unternehmen, durch die Anforderungen und Wünsche der Nutzer definiert – mit Blick auf den See, das Meer, den Berg oder mitten im pulsierenden Leben einer Stadt.

ARBEITSPLATZ TRIFFT FREIHEIT

Mit MOA steht der Wirtschaft ein neues Arbeitsplatzkonzept zur Verfügung. Der Nutzer erlebt den Innenraum als einen Ort zum Wohlfühlen, als einen Lebens- aber vor allem Arbeitsraum, der motiviert. Im MOA lässt es sich effektiv und zugleich entspannt arbeiten. Das Konzept erfüllt alle Anforderungen, die für ein optimales Arbeitsumfeld notwendig sind. Ausgestattet mit ergonomischem Inventar, beispielsweise einem Schreibtisch, Stuhl, einer Arbeitsplatzleuchte und wahlweise mit Besucherstuhl, steht auch ein Netz- und Stromanschluss für Geräte wie Laptop und Handy zur Verfügung. Eine LED-Beleuchtung ergänzt das Tageslicht. Heizung, Klima, Lüftung funktionieren technisch autark.

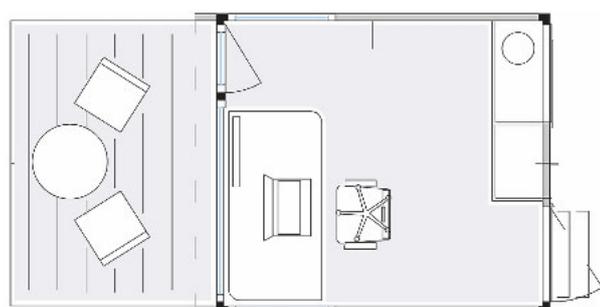
MOA ist als Investition, als Mietbüro oder als Konzept wie beim Carsharing realisierbar und steht allen denkbaren Nutzern aus der freien Wirtschaft, der Industrie und Verwaltung, freien und kreativen Berufsfeldern zur Verfügung.

Auch nicht kommerzielle und private Nutzer sind denkbar. Die Einsatzmöglichkeiten richten sich nach den Anforderungen: temporär vor dem eigenen Unternehmenssitz, beim Kunden für befristete Auftrags- und Projektlaufzeiten oder als mobiler Büroraum für freie Mitarbeiter.

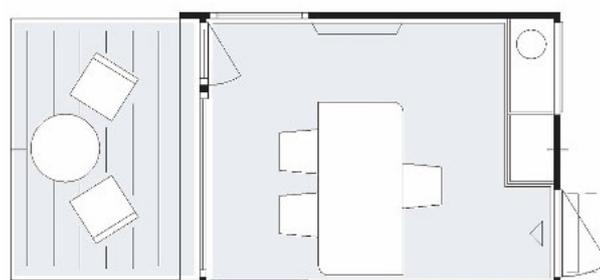
Eine MOA-Landkarte zeigt die aktuellen Standorte an, wo sich mobile Büros befinden. Die Buchung erfolgt per Smartphone, telefonisch oder online im Internet. Ein PKW sorgt dafür, dass das MOA zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Das mobile Büro wird wie ein Anhänger gezogen, jeder Parkplatz ist ein möglicher Standort. Ankommen und arbeiten – alles ist da.

Günter Hertel
Architekturpsychologin
Institut für Architekturpsychologie

Klaus Grabbe
Dipl.-Ing. Innenarchitekt
Welcome Office & Modellbauerwerkstatt



Für eine Person ist im Mobile Office ausreichend Platz.



Auch eine Besprechungssituation mit maximal drei Teilnehmern ist denkbar. Foto, Grundrisse und Grafiken: IAP

Anzeige

LUCTRA

PERFECT DAY LIGHT

Die neue Stehleuchte LUCTRA® FLOOR stimuliert das Wohlbefinden durch innovatives, biologisch wirksames Licht. Ähnlich dem natürlichen Tagesverlauf verändert LUCTRA® die Lichtfarbe – individuell und automatisch.

www.luctra.de

Intelligent light by **DURABLE**